

## **Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 28.02.2019 (Mitgliederversammlung vom 27.02.2020)**

---

Der Vorstand des BAK Information wird heute neu gewählt. Der neue Vorstand wird dann drei Jahre im Amt sein.

Der Vorstand besteht seit dem 29. Januar 2018 aus 10 Mitgliedern. *Doreen Cakmak* wird sich aus privaten Gründen nicht wieder zur Wahl für den Vorstand stellen. Dafür würde gerne *Clara Thomasius*, die bei der "Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung" arbeitet und sich vor der Wahl noch vorstellen wird, im Vorstand mitarbeiten.

Eine Geschäftsführerin oder ein Geschäftsführer hat sich immer noch nicht gefunden, so dass diese Position weiterhin von der Vorstandsvorsitzenden *Tania Estler-Ziegler* in Personalunion mit ausgefüllt wird.

Auch 2019 wurde der Vorstand wieder von *Rüdiger Schneemann* unterstützt, der sich als Kassenwart um die Finanzen des BAK kümmert.

Was die Verwaltungsaufgaben und die Pflege der Mailinglisten betrifft, entlastet uns seit dem 01. November 2019 *Lukas Frederik Grzona*, der auch einmal in der Woche unsere Geschäftsstelle besetzt.

Zwei traurige Nachrichten erreichten uns im Jahr 2019. Zum einen ist *Martin Hecklinger*, ein langjähriges Mitglied des BAK im Juni 2019 verstorben. Er war ein gern gesehener Gast auf vielen Veranstaltungen des BAK Information.

Überraschend starb Anfang September 2019 Stefan Schmitz. Er war zwar schon 2014 aus dem BAK ausgetreten, stand aber seitdem immer im Kontakt mit dem Vorstand. Kurz vor seinem Tod hatte er noch geschrieben, dass er demnächst in Berlin sei und mit der Vorstandsvorsitzenden des BAK einen Kaffee trinken wolle.

### **Themen und Aktivitäten bei Vorstandssitzungen und Arbeitstreffen**

Insgesamt haben wieder 8 Vorstandssitzungen stattgefunden. Es gab aber auch mehrere Arbeitstreffen von Vorstandsmitgliedern in kleineren Runden, die sich mit speziellen Themen beschäftigt haben. Die wichtigsten sollen hier vorgestellt werden:

- An erster Stelle steht hier die Planung des "7. Tag der Bibliotheken in Berlin und Brandenburg", die nicht nur viel Zeit in den Vorstandssitzungen eingenommen, sondern auch mehrere Vorstandsmitglieder monatelang auf Trab gehalten hat.

Der BAK Information unterstützt den "Tag der Bibliotheken" schon seit mehreren Jahren, auch finanziell. Darum hatte der Vorstand beschlossen, dass wir diesmal eine eigene Veranstaltung durchführen, auch um unsere Sichtbarkeit zu erhöhen.

Zwei Vorstandsmitglieder - *Pamela Schmidt* und *Katrin Hoffmann* - waren wieder im Planungskomitee der Gesamtveranstaltung involviert und haben gleichzeitig

## **Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 28.02.2019 (Mitgliederversammlung vom 27.02.2020)**

---

unsere Podiumsdiskussion zum Thema "Lebenslanges Lernen und Weiterbildung im Zeitalter der Digitalisierung" vorbereitet.

Die Entwicklung und Ausformulierung des Themas, das Finden von potenziellen Diskutanten und schließlich die fristgerechte Einreichung beim Planungskomitee haben den Vorstand wochenlang beschäftigt. Zudem musste sich Katrin Hoffmann noch auf die Moderation der Veranstaltung vorbereiten.

Gleichzeitig war ein Stand geplant, an dem der BAK Information sich präsentieren konnte. Flyer hatten wir schon 2018 drucken lassen, aber neue "Give-aways" mussten entwickelt werden. Es entstanden für diese Veranstaltung die Kühlschrankmagnete und Bonbontütchen, die auch auf allen darauffolgenden Veranstaltungen verteilt wurden.

*Michaela Jobb* war über ihren Arbeitgeber, die TU-Bibliothek in die Vorbereitungen involviert und *Frank Redies* saß für den BIB im Planungskomitee. Somit waren mit der Vorstandsvorsitzenden zeitweise 5 Vorstandsmitglieder involviert.

- Es sollte nicht die einzige zeitaufwendige Veranstaltung in dem Jahr bleiben. Kaum war der "Tag der Bibliotheken" zu Ende, kündigte sich die zweite große Veranstaltung an, nämlich die "Zukunft der Informationswissenschaft: Hat die Informationswissenschaft eine Zukunft?" - eine Veranstaltung des BAK in Kooperation mit *Open Password*, dem digitale Nachfolger der Fachzeitschrift PASSWORD. Auch hier musste die Ausrichtung des Themas besprochen, Vortragende gefunden und die technischen Abläufe geplant werden. Hier war es *Michaela Jobb*, die aus unseren Reihen die Moderation übernahm.

Soweit zu den Veranstaltungen:

- Nebenbei hat sich der Vorstand noch, wie auf der Mitgliederversammlung am 28. Februar 2019 angekündigt, mit der Überarbeitung der Webseite beschäftigt. Zunächst hat ein Arbeitskreis Portale mit lizenzfreien Fotos recherchiert. Danach wurden Fotos ausgewählt und dem Vorstand zur Auswahl vorgelegt. Das Ergebnis können Sie sich unter <http://bak-information.de/> ansehen.

Die Datenschutzerklärung ist noch nicht auf der Webseite. Es gibt inzwischen schon eine Vorlage, die noch modifiziert werden muss.

- Die Rede unseres Ehrenmitglieds *Peter Schuhe* auf der Mitgliederversammlung 2019 hat uns auf die Idee gebracht, sein Wissen über die Entstehung und die frühen Jahre des BAK Information aufzuschreiben. Zwei Vorstandsmitglieder haben einen Fragenkatalog ausgearbeitet und Herrn Schuhe interviewt. Das Interview können Sie demnächst auf der Webseite nachlesen.
- Zum 01. November 2019 sollte eine 450 EUR-Kraft eingestellt werden. Dazu musste eine Stellenanzeige geschrieben und Vorstellungsgespräche absolviert

## **Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 28.02.2019 (Mitgliederversammlung vom 27.02.2020)**

---

werden. Die eigentlichen Probleme kamen dann: Wir benötigten von der Bundesagentur für Arbeit in Saarbrücken eine Betriebsnummer, eine gesetzliche Unfallversicherung musste her und viele Formulare der Minijob-Zentrale waren auszufüllen. *Herr Grzona* hat dann zunächst als Honorarkraft angefangen und ist jetzt seit 01. Februar 2020 angestellt.

- Auch 2019/2020 hat sich der Vorstand mit der Mitgliedergewinnung beschäftigt. Zunächst wurde von einer kleinen Arbeitsgruppe untersucht, aus welchen Berufsgruppen unsere Besucher der Veranstaltungen kommen und wie viele davon Mitglieder sind. Die Erhebung ist noch nicht abgeschlossen.

Außerdem gab es ein außerordentliches Treffen von Vorstandsmitgliedern Anfang 2020, bei dem Strategien zur Mitgliederpflege und zur Neugewinnung von Mitgliedern besprochen wurden.

### **Veranstaltungsprogramm**

#### **Fachveranstaltungen**

Es wurden 2019 drei Vortragsveranstaltungen, eine Podiumsdiskussion, sechs Fachexkursionen und drei Stammtische organisiert.

Begonnen haben wir das Jahr mit einem Vortrag zum Thema „Raubverlage und was die Wissenschaft dagegen unternehmen kann“. *Nicole Walger* von der Universitätsbibliothek Siegen erklärte in ihrem Vortrag, warum Forschende in Raubjournalen veröffentlichen, wie ein scheinwissenschaftlicher Verlag zu erkennen ist, wem diese Verlage schaden und was gegen sie unternommen wird. Die darauffolgende Diskussion zeigte das große Interesse an dieser gut besuchten Veranstaltung.

Eine weitere Veranstaltung, die viele Besucher anlockte, war die Fachexkursion zum Deutschlandradio. Neben der wechselvollen Geschichte des Hauses und seiner Archivabteilung haben die Besucher einiges über die Vor- und Nachteile der automatischen Verschlagwortung (Audio mining) erfahren.

Auch die wegen der großen Nachfrage notwendig gewordene Wiederholung der Exkursion zur Deutschen Dienststelle WAST sollte nicht unerwähnt bleiben. Die Deutschen Dienststelle (WAST) gehört jetzt seit dem 01.01.2019 als „Abteilung PA (Personenbezogene Auskünfte zum Ersten und Zweiten Weltkrieg)“ zum Bundesarchiv.

Ebenfalls sehr viele Interessenten nahmen an der Fachexkursion zur Hochschulbibliothek der TH Wildau teil. Nachdem *Dr. Frank Seeliger* im Jahr zuvor bei uns einen stark besuchten Vortrag über den Einsatz von Robotern in Bibliotheken gehalten hatte, konnten sich die Teilnehmer nun vor Ort überzeugen, wie der dort eingesetzte Roboter „Pepper“ die Arbeit in einer Bibliothek unterstützen kann.

## **Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 28.02.2019 (Mitgliederversammlung vom 27.02.2020)**

---

Ein anderes Publikum fesselte der Vortrag "Künstliche Intelligenz für die Wissensarbeit", der von *Dr. Thomas Hoppe* im Fraunhofer-Institut FOCUS gehalten wurde. Zunächst definierte der Redner den Begriff KI und stellte dann sein Projekt vor, bei dem es um selbstlernende Systeme und Spracherkennung ging.

Zwei Veranstaltungen waren besonders gut besucht. Dazu gehörte die schon erwähnte Podiumsdiskussion am "Tag der Bibliotheken" zum Thema "Lebenslanges Lernen und Weiterbildung im Zeitalter der Digitalisierung" mit rund 50 Teilneh-

menden. Getoppt wurde sie von der Veranstaltung "Zukunft der Informationswissenschaft: Hat die Informationswissenschaft eine Zukunft?", die mit 65 Anmeldungen an der Spitze steht.

Es gab aber auch eine sehr kleine Veranstaltung, die einigen Teilnehmenden lange in Erinnerung bleiben wird, und zwar die Fachexkursion zum Berlin-Brandenburgischen Wirtschaftsarchiv und dem danach stattfindenden Stammtisch im Landhaus Schupke. Hier kam es durch gute Gespräche an einem runden Tisch zu vielen Vernetzungen von Teilnehmenden, die heute noch produktiv miteinander zu tun haben.

Insgesamt ist festzustellen, dass unsere Veranstaltungen mit durchschnittlich 30 Anmeldungen sehr positiv aufgenommen worden sind und das nicht nur in Berlin und Brandenburg. Für unsere Vorträge kamen häufig Schreiben von Interessierten aus anderen Städten, die um Mitschnitte oder Vortragsfolien gebeten haben.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Wie auch in den letzten Jahren findet die Öffentlichkeitsarbeit des BAK Information hauptsächlich durch die Präsenz in den brancheneigenen Mailinglisten und Newslettern sowie die Beteiligung an verschiedenen Gremien und dem Besuch bzw. die Mitarbeit an Veranstaltungen statt.

Dazu kommt, dass wir möglichst zeitnah auf fachliche Anfragen reagieren, auch Wünsche bezüglich Veranstaltungen oder Stellenanzeigen auf unseren Mailinglisten zu posten. Wir antworten auf viele E-Mails mit einem kurzen persönlichen Anschreiben. *Herr Grzona* hat schon jetzt einen Teil dieser Korrespondenz übernommen.

Über unsere Veranstaltung "Zukunft der Informationswissenschaft: Hat die Informationswissenschaft eine Zukunft?" wurden mehrere Artikel geschrieben. Sie finden diese auf der Webseite des BAK Information.

Unsere Öffentlichkeitsarbeit hat dazu geführt, dass auch andere Branchenvereine mit Fragen zur Themenfindung sowie zur Mitgliederpflege und -werbung auf uns zugekommen sind. Das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Trotzdem muss 2020 die Öffentlichkeitsarbeit noch stärker in den Fokus gestellt werden. Dazu gehört auch eine intensive Mitgliederwerbung.

## **Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 28.02.2019 (Mitgliederversammlung vom 27.02.2020)**

---

### **Mailinglisten**

Erstaunlicherweise gehören unsere Mailinglisten immer noch zu unseren wichtigsten Kommunikationsmitteln. Warum erstaunlicherweise? Im Zeitalter von Facebook, Twitter, Instagram usw. spielen in vielen Branchen Mailinglisten und Newsletter kaum eine Rolle mehr.

Wir haben immer noch 890 Abonnenten über rund 57 in Berlin stattfindende Fachveranstaltungen informiert. Die Job-Mailingliste hat 1986 Abonnenten.

Die Anzahl der Stellenanzeigen, die wir in die Mailingliste aufgenommen haben, ist von 2018 zu 2019 um 103 Stellenanzeigen gestiegen. Insgesamt haben wir 634 Stellenanzeigen veröffentlicht.

<b>2020</b>	<b>Stellenangebote</b>	<b>Veranstaltungen</b>	<b>News</b>
Januar	44	9	5
Februar	55	4	5
März	39	5	1
April	77	1	0
Mai	57	7	0
Juni	35	1	1
Juli	74	3	4
August	46	5	2
September	50	8	2
Oktober	41	5	7
November	52	8	2
Dezember	64	1	2
<b>Gesamt</b>	<b>634</b>	<b>57</b>	<b>31</b>

Aufgefallen ist, dass bei vielen Jobangeboten die Bewerbungsfristen nochmal verlängert wurden. Gespräche mit Personalverantwortlichen haben gezeigt, dass der Markt zur Zeit für qualifizierte Bewerber/innen sehr gut ist.

Auf unserer Homepage unter der Rubrik „Neuigkeiten aus Berlin und Brandenburg“ informieren wir über aktuelle Projekte und Entwicklungen in der Berliner Informations- und Bibliothekslandschaft. Dazu werden eine Reihe von fachlichen Mailinglisten und Newslettern Berliner Einrichtungen regelmäßig beobachtet. Bei den insgesamt im letzten Jahr veröffentlichten 31 Beiträgen lag ein Schwerpunkt auf Open Access sowie auf Digitalisierungsprojekten in Bibliotheken, Museen und Archiven. Aber auch Artikel zu Fachportalen, Datenmanagement, Bibliometrie, Künstlicher Intelligenz so-

## **Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 28.02.2019 (Mitgliederversammlung vom 27.02.2020)**

---

wie Projekte einzelner Institutionen und ausgesuchte Veranstaltungen finden sich hier.

### **Besuch von Veranstaltungen und Beteiligungen an anderen Gremien**

Wie schon in den letzten Jahren war die persönliche Kontaktaufnahme zu Mitgliedern des BAK Information sowie zu verschiedenen Organisationen der Branche ein wichtiger Aspekt der Vorstandsarbeit.

Dazu gehörte auch der "Tag der Bibliotheken", der am 14.09.2019 an der Technischen Universität Berlin stattfand. Der BAK Information war diesmal nicht nur im Organisationsteam vertreten, sondern beteiligte sich mit der Podiumsdiskussion zum Thema "Lebenslanges Lernen und Weiterbildung im Zeitalter der Digitalisierung" mit einer eigenen Veranstaltung.

Der nächste "Tag der Bibliotheken" wird 2021 stattfinden. Zwei Vorstandsmitglieder werden auch diesmal wieder im Organisationsteam mitmachen, und wir werden wieder mit einer eigenen Veranstaltung zum Programm beitragen.

Am 23. Oktober 2019 wurde der „Innovationspreis für Bibliotheken der Länder Berlin und Brandenburg 2019“ vergeben. Unser Vorstandsmitglied *Michaela Jobb* saß mit in der Jury und war bei der Preisverleihung dabei.

Zudem wurden folgende Veranstaltungen besucht:

- APE-Conference (Academic Publishing in Europe) in Berlin (Jan.)
- Open Science-Tagung Berlin (März)
- Bibliothekskongress in Leipzig (März)
- Konferenz "uni.digital über Lehren, Prüfen und Lernen mit digitalen Medien" am 4. und 5. April 2019.
- die zweimal im Jahr stattfindenden Industriekulturabende des Berlin-Brandenburgischen Wirtschaftsarchivs,
- Veranstaltungen des BRAGI
- Folio-Workshop beim KOBV (September 2020)
- Buchmesse Frankfurt, "Steilvorlagen für Unternehmenserfolg" (Okt.)
- DGI-Forum Wittenberg 2019
- ebenfalls im November fand der dritte Berliner Archivtag statt
- einzelne Vorstandsmitglieder besuchten Fachtagungen zu aktuellen Problemen im Zusammenhang mit Digitalisierung und der Anwendung von Künstlicher Intelligenz sowie zu Bibliometrie / Scientometrie.

## **Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 28.02.2019 (Mitgliederversammlung vom 27.02.2020)**

---

Auch die Kontakte zu den Branchenvereinen wurden weiterhin gepflegt:

### *BIB Berlin*

Hier ist zum einen der BIB Berlin zu nennen. Mit der Vorstandsvorsitzenden *Jana Haase* bestehen sehr enge Kontakte. Es ist geplant, wieder einmal eine gemeinsame Veranstaltung zu organisieren. Zudem gibt es einen Austausch über Vorstandsarbeit.

### *DGI:*

Auch zur Deutschen Gesellschaft für Information & Wissen bestehen weiterhin sehr enge Kontakte. *Tania Estler-Ziegler* steht im ständigen Kontakt mit der Präsidentin der DGI *Marlies Ockenfeld*, mit der ebenfalls eine gemeinsame Veranstaltung zum Thema "Scientometrie" für 2020 geplant ist.

### *OPL:*

Die Treffen des OPL Arbeitskreis Berlin-Brandenburg werden weiterhin von mehreren Vorstandsmitgliedern besucht, allerdings nicht nur wegen des BAKs, sondern auch aus beruflichen (fachlichen) Gründen.

### *BRAGI*

Weiterhin bestehen auch gute Verbindungen zur Brandenburgischen Arbeitsgemeinschaft Information (BRAGI). Sie sind gern gesehene Gäste bei unseren Veranstaltungen und organisieren selbst spannende Veranstaltungen, die wir gerne besuchen.

*Landesverband Berlin im VDA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.*  
Der Kontakt zum Landesverband Berlin im VDA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. hat sich dadurch verstärkt, dass die Vorstandsvorsitzende beim Berlin-Brandenburgischen Wirtschaftsarchiv arbeitet. Inzwischen werden auch einige unserer Veranstaltungen auf dem Blog "Berliner Archive - Blog der Berliner Archivarinnen und Archivare" beworben.

## **Danksagungen**

Es ist schon eingangs gesagt worden, dass es ein Wahljahr ist, darum sollen bei den Danksagungen auch die letzten drei Jahre betrachtet werden, in denen sich beim Berliner Arbeitskreis Information (BAK) sehr viel verändert hat. Wir haben in dieser Zeit einige neue Vorstandsmitglieder dazubekommen. Diese haben neue Ideen mitgebracht und auch dafür gesorgt, dass der Gesamtvorstand weiterhin sehr aktiv ist.

Unsere Bekanntheit ist weiter gestiegen. Wir bekommen immer mehr Vortragsthemen angeboten, unsere Veranstaltungen sind gut besucht und der Traffic auf unserem E-Mail-Account ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen.

Das macht die Arbeit allerdings nicht weniger, sondern eher mehr. Viele Aufgaben sind nicht sichtbar, wie z. B. Veranstaltungen planen und ankündigen, die Webseite



## **Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 28.02.2019 (Mitgliederversammlung vom 27.02.2020)**

---

pflegen, die E-Mails beantworten und die Mailinglisten mit Stellenangeboten und Veranstaltungen füllen.

Wir hätten diese Aktivitäten in den letzten drei Jahren nicht stemmen können, wenn wir nicht von verschiedenen Institutionen, von Honorarkräften und auch von den Mitgliedern unterstützt worden wären.

An erster Stelle derer, die hier zu nennen sind, steht die *Universitätsbibliothek der TU Berlin*, die uns seit vielen Jahren einen Platz für unsere Geschäftsstelle, Veranstaltungsräume, Netzkapazität und technische Betreuung zur Verfügung stellt. Darum geht ein großes Dankeschön an den Direktor der Universitätsbibliothek *Jürgen Christof*, aber auch an seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die uns immer wieder unterstützen.

An dieser Stelle sei auch wieder dem *Zuse-Institut Berlin* gedankt, das seit Jahren einen stabilen Betrieb unserer BAK-Mailinglisten ermöglicht, die seit 1996 ein Kernelement der BAK-Arbeit bilden und die uns 2019 kompetent zur DSGVO beraten haben.

Darüber hinaus bedankt der Vorstand sich auch bei allen Mitgliedern und Mitgliedsinstitutionen, die uns im letzten Jahr mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben.

Einer dieser Helfer ist unser Kassenwart *Rüdiger Schneemann*, der seit Jahren dafür sorgt, dass die Mitgliedsbeiträge bei uns ankommen. Er pflegt unsere Mitgliederlisten und sorgt dafür, dass das Finanzamt unsere Gemeinnützigkeit weiterhin anerkennt. Dafür möchte ihm der gesamte Vorstand herzlich danken.

Neben unserem Kassenwart gilt unser Dank den Kassenprüfern: *Wolfgang Blohm* und *Wolfgang Marfels*. Auch sie sind schon seit Jahren mit dieser Aufgabe betraut und werden diese Aufgabe auch in den kommenden Jahren übernehmen.

Außerdem möchte ich an dieser Stelle auch noch einem langjährigen Mitglied danken, und zwar *Ulrike Marburger*, die uns immer wieder ihre Hilfe anbietet, die wir gerne annehmen.

Am Schluss möchte ich mich auch bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken. Seit drei Jahren gehören Pamela Schmidt, Michaela Jobb und ich zum geschäftsführenden Vorstand. Wir sind inzwischen ein eingespieltes Team und die Zusammenarbeit macht immer noch viel Spaß.

Jedes Vorstandsmitglied hat inzwischen seinen Platz im Vorstand gefunden und die Aufgabenbereiche, die bei dieser ehrenamtlichen Tätigkeit anfallen, sind dadurch gut verteilt. Ohne Christine Becker, Doreen Cakmak, Carina Enders, Katrin Hoffmann, Elgin Jakisch, Frank Redies und Helmut Voigt wäre die Planung und Ausführungen von Veranstaltungen, die Pflege der Webseite, die Kontaktpflege zu Mitgliedern und anderen Personen aus der Branche, das Sammeln von Veranstaltungen und Stellenangeboten für die Mailinglisten nicht möglich gewesen.



## **Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 28.02.2019 (Mitgliederversammlung vom 27.02.2020)**

---

### **Ausblick**

An dieser Stelle berichten wir immer über neue Arbeitsplätze von Vorstandsmitgliedern. Diesmal ist zu berichten, dass *Katrin Hoffmann*, die von 2014 bis 2019 als Fachreferentin für die Informationsversorgung der Forschungsgruppen „Globale Fragen“ und „Amerika“ sowie ab 2017 als Bibliotheksleiterin bei der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) tätig war, seit September 2019 für das Drittmittel- und Forschungsmanagement beim Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOiS) zuständig ist.

Auch in den nächsten drei Jahren werden wir die neuen Entwicklungen in der Branche sowie Zukunftsthemen beobachten und sie Ihnen durch interessante Vorträge, Fachexkursionen und vielleicht auch über neue Formate, die wir jetzt noch nicht kennen, darbieten.

Angefangen haben wir das Jahr 2020 mit einer Fachexkursion zur *Bundesdruckerei*. *Jörg Rückriemen* hat uns hier unter dem Titel "Identifikation und Verifizierung in der (wissenschaftlichen) Arbeit via Blockchain – brauchen wir das?" ein Projekt vorgestellt, in dem er aufzeigte, welche Vorteile es hat, wenn ein Abiturient sich mit authentifizierten rechnerlesbaren Zeugnissen über das Internet bei den Universitäten seiner Wahl bewerben könnte.

Unsere nächste Veranstaltung findet heute Abend statt. *Prof. Frauke Schade* wird einige „Kommunikationstricks zur erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen“ vorstellen.

Auch für die nächsten 3 Monate stehen unsere Veranstaltungen schon fest:

Am 19. März 2020 können Sie bei uns einen Vortrag über das neue VOEBB-Portal hören.

Im April wird eine Fachexkursion zur Bibliothek des Naturkundemuseums, verbunden mit einem Vortrag zum Thema "Citizen Science" stattfinden.

Und im Mai 2020 können Sie etwas über "Smart Libraries" erfahren.

In der zweiten Hälfte des Jahres ist ein Vortrag zur Digitalisierung großer Fotobestände geplant und ein Vortrag zum Thema "Scientometrie".

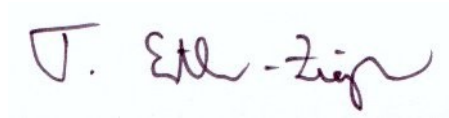
Wie soll es inhaltlich weitergehen:

Es liegen Ihnen die Mitgliederzahlen von Rüdiger Schneemann schon vor. Diese zeigen uns, dass wir junge und engagierte Leute brauchen, die Mitglied werden und vielleicht auch Lust und Spaß an Vorstandsarbeit haben. Darum wird die Mitgliederwerbung ein Schwerpunkt unserer Vorstandsarbeit sein.

## **Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 28.02.2019 (Mitgliederversammlung vom 27.02.2020)**

---

Helfen Sie uns neue Mitglieder zu finden. Machen Sie Werbung für den Berliner Arbeitskreis Information (BAK). Schreiben Sie uns Ihre Ideen, erzählen Sie uns, wie Ihnen unsere Veranstaltungen gefallen, äußern Sie Ihre Wünsche an uns.

A handwritten signature in purple ink, reading "T. Estler-Ziegler". The signature is written in a cursive style with a large initial 'T'.

Tania Estler-Ziegler  
(Vorstandsvorsitzende)